

Ausführungsbeschreibung zur Lieferung von Auftausalz für den Winterdienst 2025/2026

1. Beschreibung der Lieferleistung

1.1 Auszuführende Lieferleistungen

Die hier ausgeschriebenen Leistungen beinhalten das Liefern und Einblasen von Streusalz (NaCl), sowie die Lieferung von Natriumchlorid-Lösung.

Los 1 – 1.425 Tonnen Auftausalz (NaCl) im Frühbezug im Lieferzeitraum 11.08.2025 – 26.09.2025 zu den vier Straßenmeistereien einschließlich den Stützpunkten des Vogtlandkreises

Los 2 – 3.175 Tonnen Auftausalz (NaCl) im Winterbezug im Lieferzeitraum 01.12.2025 – 24.04.2026 zu den vier Straßenmeistereien einschließlich den Stützpunkten des Vogtlandkreises

Los 3 – 900 Tonnen Auftausalz (NaCl) im Winterbezug im Lieferzeitraum 11.08.2025 – 24.04.2026 zur Befüllung der Salzlöseanlagen der vier Straßenmeistereien des Vogtlandkreises

Los 4 – 130 Tonnen NaCl-Lösung (26%) im Winterbezug im Lieferzeitraum 29.09.2025 – 24.04.2026 zur Befüllung der Soleanlage der Straßenmeisterei Falkenstein für den Stützpunkt in Schöneck

1.2 Lieferbedingungen

Die Lieferung erfolgt generell frachtfrei mit Silo-LKW an die in dieser Ausführungsbeschreibung genannten Lieferorte und beinhaltet das Einblasen in Hallen oder Einspeisen in Silos. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die Einzelpreise einzurechnen.

1.3 Lieferfristen

Für alle Lose nach Abstimmung mit der jeweiligen Straßenmeisterei.

1.4 Liefersicherung/Lager- und Transportkapazitäten

Durch Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen sind Angaben zur Gewährleistung der Liefersicherheit und Vorratshaltung zu machen. Diese Unterlagen sollen Angaben zur Liefersicherung und zu Lager- und Transportkapazitäten enthalten. Bieter, die eine Lieferantenzusage über die vollumfängliche Warendeckung der Lieferleistung nicht nachweisen können, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

2.1 Lieferorte / Warenempfänger / Versandanschrift

SM Adorf Tel.: 03741 300-2370
Oelsnitzer Straße 60 Fax: 03741 300-4082
08626 Adorf/Vogtl.

- Salzhalle und Salzlöseanlage in der Straßenmeisterei

SM Falkenstein Tel.: 03741 300-2380
Hammerbrücker Straße 37 Fax: 03741 300-4083
08223 Falkenstein/Vogtl.

- Salzhalle und Salzlöseanlage in der Straßenmeisterei

- Salzhalle und Soleanlage im Stützpunkt Schöneck, Roter Muldenweg 3a, 08261 Schöneck/Vogtl.

SM Plauen Tel.: 03741 300-2360
An der Schöpsdrehe 32 Fax: 03741 300-4081
08525 Plauen

- Salzhalle und Salzlöseanlage in der Straßenmeisterei

- Salzhalle im Stützpunkt Plauen-Reinsdorf (ehem. Steinbruch an der B 92)

SM Reichenbach Tel.: 03741 300-2390
Gewerbering 13 Fax: 03741 300-4084
08468 Heinsdorfergrund

- Salzhalle und Salzlöseanlage in der Straßenmeisterei

3. Ausführung / Organisation und Gegenstand der Lieferleistung

3.1 Lieferungen nach Abruf

Die Abrufe der Lieferleistungen aus den Losen 1 bis 4 erfolgen als Einzelaufträge direkt durch die jeweilige Straßenmeisterei, in Ausnahmefällen durch das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung, zu den einzelnen Warenempfängern.

3.2 Zeitliche Beschränkungen

Die Anlieferung ist in jeder Anlieferungsstelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 6:45 bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 06:45 Uhr bis 14:30 Uhr möglich.

3.3 Lieferform

Alle Lieferungen erfolgen frachtfrei in vollen Ladungen des jeweils abgerufenen LKW an den im jeweiligen Abruf genannten Lieferort. Beim Einblasen der Ladung in die Salzhallen und/oder Silo darf der Einblasdruck maximal 1,5 bar betragen. Eine Lieferung mit einem ungeeigneten Fahrzeug wird nicht abgenommen. Es ist ausschließlich die angebotene Salzqualität zu liefern. Anlieferungen anderer Qualität werden zurückgewiesen.

3.4 Anforderungen an Taustoffe (hier: Natriumchlorid und Natriumchlorid-Lösung)

Es gelten die Normen der DIN EN 16811-1.

Weiterhin wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der deutschen Fassung mit dem normativen Anhang (Nationaler Anhang NA DIN EN 16811-1:2016-10) die chemischen Anforderungen an den NaCl-Gehalt und den Sulfat-Gehalt einzuhalten sind.

- 1.) Grenzwert für NaCl-Gehalt: ≥ 97 % Masseanteil
- 2.) Grenzwert für Sulfat-Gehalt: $\leq 1,5$ % Masseanteil

Anmerkung zu 1.): NaCl wird als Gesamtchlorid-Gehalt bestimmt und als NaCl angegeben (Masseanteil in % bezogen auf Trockensubstanz).

Anmerkung zu 2.): Sulfat wird als wasserlösliches Sulfat bestimmt und als SO₄ angegeben (Masseanteil in % bezogen auf Trockensubstanz).

Mit dem Angebot sind zur Beurteilung der Eignung der Taustoffe die Produktbeschreibungen vorzulegen. Bieter, die die Einhaltung der Anforderungen der Normen und die Einzelkriterien der zusätzlichen Normen nicht nachweisen können, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auf gesondertes Verlangen kann mittels der Vorlage eines Prüfberichtes eines unabhängigen Prüfinstitutes der nicht älter als ein Jahr sein soll, die Einhaltung der Anforderungen verlangt werden.

3.5 Ergänzende Mindestanforderungen an Taustoffe (hier: Natriumchlorid und Natriumchlorid-Lösung)

Die für die Lieferung der Taustoffe erforderlichen ergänzenden Mindestanforderungen wurden von der Forschungsgesellschaft (FGSV) in den Hinweisen für die Beschaffung von tauenden und abstumpfenden Streustoffen für den Winterdienst H BeStreu 2017 erarbeitet und sind in angepassten Produktbeschreibungen beschrieben. Diese sind Bestandteil des Angebotes, vollständig auszufüllen und mit dem Angebot unterschrieben einzureichen.

Es wird ausschließlich Taustoff der Kornklasse M (mittelgrobes Salz) eingesetzt.

Lose 1 und 2: Der Feuchte-Massenanteil des Taustoffes beträgt bei der Halleneinlagerung $\leq 2,0\%$.

Los 3: Der Feuchte-Massenanteil des Taustoffes beträgt bei der Siloeinlagerung $\leq 0,6$ %.

Los 3: Der Massenanteil wasserunlöslicher Bestandteile des Taustoffes beträgt bei Siloeinlagerung $\leq 0,15$ %.

Los 4: Der geforderte NaCl-Gehalt der Lösung beträgt 26 % Massenanteil. Die Toleranz von 0 ± 1 % Massenanteil ist zulässig.

Die eingetragenen Produktdaten werden Vertragsbestandteil. Die aufgeführten Einzelkriterien können später im Zweifelsfall geprüft und gegebenenfalls reklamiert werden. Die Nichteinhaltung der zugesicherten Eigenschaften von den Taustoffen kann zur Rückgabe der gelieferten Stoffe führen. Werden Taustoffe aus verschiedenen Produktions-/ Gewinnungsstätten angeboten, müssen jeweils gesonderte Produktbeschreibungen abgegeben werden.

Ein Wechsel zu einer bisher nicht angegebenen Produktions-/Gewinnungsstätte ist nur nach vorhergehender Zustimmung durch den Auftraggeber möglich.

3.6 Qualitätssicherung

Zum Nachweis der Qualitäts- und Umweltstandards der gesamten Prozesskette – von der Produktion bis zu Rechnungslegung – wird ein Qualitätszertifikat nach der Norm DIN EN ISO 9001 auf gesondertes Verlangen gefordert. Der Nachweis ist sowohl vom Salzproduzent als auch vom Händler zu erbringen und ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.7 Kontrollprüfungen

Zur Feststellung der vertraglich vereinbarten Güteeigenschaften der Taustoffe können Kontrollprüfungen durchgeführt werden. Die Art, Umfang, Auswertung und Bewertung erfolgt gemäß angegebenen Normen. Der Auftraggeber bestimmt Zeitpunkt und Umfang der Prüfungen.

3.8 Angaben zur Abrechnung

Die in den Positionen des Leistungsverzeichnisses aufgeführten unterschiedlichen Lieferformen sind zu beachten. Maßgeblich für den abzurechnenden Einheitspreis sind das Bestelldatum des Einzelabrufes und die Art des abgerufenen Transportfahrzeuges.

Die Lieferungen werden auf Grundlage gegenseitig anerkannter Lieferscheine abgerechnet. Lieferscheine, Wiegescheine und Frachtbriefe (immer im Original) sind bei Anlieferung in der Straßenmeisterei bzw. Kommune abzugeben. Der Frachtbrief ist vollständig auszufüllen.

Die Rechnungslegung hat entsprechend der im Einzelabruf genannten Bestellmengen nach mittels Liefer- bzw. Wiegescheinen nachzuweisenden Liefermengen zu erfolgen. Die Rechnungen sind ausschließlich postalisch an nachfolgende Rechnungsadressen zu senden.

Rechnungsadressen

Straßenmeisterei Adorf

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung
SM Adorf (252)
Postfach 100380
08507 Plauen

Straßenmeisterei Falkenstein

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung
SM Falkenstein (256)
Postfach 100380
08507 Plauen

Straßenmeisterei Plauen

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung
SM Plauen (253)
Postfach 100380
08507 Plauen

Straßenmeisterei Reichenbach

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung
SM Reichenbach (254)
Postfach 100380
08507 Plauen

4. Ausführungsunterlagen

Als Anlage werden die auszufüllenden Produktbeschreibungen und eine Übersichtskarte mit Kennzeichnung der Standorte der Salzhallen und Soleerzeuger beigelegt.

Anlagen:

- Anlagen 1 und 2: Produktbeschreibungen für Natriumchlorid und Natriumchlorid-Lösung
- Anlage 3: Streustofflagerkarte